

Roland Sing zum Ehrenvorstand ernannt

Karl-Otto Völker ab jetzt neuer Vorsitzender des Landessenorenrats

Nach neun Jahren an der Spitze des Landessenorenrats (LSR) von Baden-Württemberg gab Roland Sing im Spätherbst 2017 den LSR-Vorsitz an Karl-Otto Völker ab.

Der VdK-Vizepräsident und Vorsitzende des VdK Baden-Württemberg Sing hatte seit 2008 die Geschicke des Landessenorenrats, der im Südwesten 2,8 Millionen Menschen im Alter über 60 vertritt, gelenkt. Für seine tatkräftige LSR-Führungsarbeit und für seinen engagierten Einsatz für die Anliegen der Älteren im Land, ernannte die Mitgliederversammlung des Landessenorenrats Roland Sing zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Sings besondere Verdienste würdigten auch Staatsminister Klaus-Peter Murawski, Landtagsvizepräsident Wilfried Klenk und der Oberbürgermeister Roland Klenk von Leinfelden-Echterdingen, dem Heimatort von Jubilar Sing. Die drei Politiker erwiesen auch bei der Veranstaltung in Leinfelden-Echterdingen Roland Sing (76) und Amtsnachfolger Karl-Otto Völker (71) ihre Reverenz.

Völker wurde mit großer Mehrheit gewählt. Der neue LSR-Vorsitzende war bereits seit 2013 als stellvertretender Vorsitzender des Landessenorenrats tätig. In seiner Heimat-



Roland Sing und Amtsnachfolger Karl-Otto Völker.

stadt Schorndorf wirkte er von 1978 bis 2016 als Stadtrat. Auch gehörte er 20 Jahre (1994 bis 2014) dem Kreistag des Rems-Murr-Kreises an – davon fünf Jahre als SPD-Fraktionsvorsitzender. Karl-Otto Völker, der für seine Verdienste im Ehrenamt 2007 das Bundesverdienstkreuz am Bande bekam, ist Mitautor der Biographie „Gottlieb Daimler – Ein bewegtes Leben“, die im Silberburg-Verlag erschienen ist.

Neben dem Wechsel an der LSR-Spitze gab es im Rahmen der Vorstandswahlen weitere Neubesetzungen. Zu Völkers Stellvertretern wurden Professor Dr. Uwe Bähr (Göppingen) und Nora Jordan-Weinberg (Ludwigsburg) ge-

wählt. Als neuer Schatzmeister des Landessenorenrats wirkt Bernd Ebert (Ravenstein).

Der Sozialverband VdK gehört wie 36 weitere Verbände und Organisationen, darunter beispielsweise die Alzheimergesellschaft aber auch der Volkshochschulverband, zum Landessenorenrat. Ebenso gehören 42 Seniorenräte der Land- und Stadtkreise zum LSR. Dieser Zusammenschluss versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange aller Generationen. Und der LSR beteiligt sich auch aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.